

Demeter-Betriebsnummer: Betrieb: Jahr: 20.....

Erfassung der Biodiversität

In die Demeter Richtlinien Erzeugung wurde 2013 im Kapitel „Artenvielfalt“, „Basisanforderungen“ die Bestimmung aufgenommen, dass die Biodiversitätsflächen auf Demeter-Betrieben wenigstens 10 % der Betriebsfläche betragen.

Wenn Biodiversitätsflächen auf dem Betrieb und auf direkt angrenzenden Flächen weniger als 10% der Betriebsfläche ausmachen, muss ein Biodiversitätsplan erstellt und genehmigt werden. Im Biodiversitätsplan wird ein Zeitplan festgelegt, wie ein Anteil von 10 % Biodiversitätsfläche erreicht werden kann. Der Biodiversitätsplan muss entweder vom Demeter e. V. oder in Ihrem Hofgespräch genehmigt und in der Demeter-Kontrolle vorgelegt werden.

Dieser Plan kann weitere kulturelle Bestandteile, wie die Erhaltung von seltenen oder vom Aussterben bedrohten Pflanzen- oder Tierarten, die Förderung von Vogel- und Insektenleben durch zur Verfügung stellen von Lebensräumen, Nutzung Biodynamischer Pflanzen- und Tierzüchtungen enthalten.

Weitere Anregungen von den Betrieben werden ebenfalls gerne angenommen und geprüft.

Wenn auf Ihrem Betrieb der Anteil der Biodiversitätsfläche weniger als 10 % beträgt, geben Sie uns in untenstehender Tabelle bitte an, wie hoch derzeit der Anteil der einzelnen Biodiversitätsflächen auf Ihrem Betrieb ist. Bitte reichen Sie diese Auskunft mit Ihrem Demeter-Erhebungsbogen an den Demeter-Kontrolleur weiter.

Bitte beschreiben Sie in einem separaten Biodiversitätsplan (evtl. auf der Rückseite) , wie ein Anteil von 10 % Biodiversität auf Ihrem Betrieb in welchem Zeitrahmen umgesetzt werden kann.

Biodiversitätsflächen	Fläche (ha)
Grünlandflächen, die nicht gemäht werden und Flächen, die nur extensiv beweidet werden, einigen Pflanzenarten wird die Blüten- und Samenbildung ermöglicht	
Ursprünglicher (natürlicher) Wald sowie Wald unter Naturschutz. Hierzu zählt auch unmittelbar an die Betriebsflächen angrenzender Wald unter Naturschutz und sonstige Flächen unter Naturschutz.	
Flächen, die mit einjährigen oder mehrjährigen Kulturen bestellt sind, die zur Blüte kommen (z.B. Klee gras, wo der Klee zur Blüte kommt, Körnerleguminosen, Raps, blühende Zwischenfrucht, Gemüsesamenbau, blühende Grünstreifen im Wein- und Obstbau, etc.)	
Streuobstwiesen (die ganze Fläche der Streuobstwiese)	
Anbauflächen biodynamisch gezüchteter Sorten, alter Sorten, Erhaltungssorten, seltener Arten	
Hecken, Alleen (berechnet werden 10 m Breite), Baumgruppen heimischer Baumarten, auch Einzelbäume. (Einzelbäume = 100 m ² pro Baum), Grünstreifen entlang von Zäunen	
Brachland, Ungenutzte Flächen, Trockenmauern und Steinwälle von aufgesammelten Steinen der Felder, unversiegelte Naturpfade und unversiegelte Feldwege	
Wasserflächen von Flüssen, Bächen, Rinnsalen, Seen, Teichen, Feuchtgebieten und Uferbegrünung.	
Flächen mit Agro-Forstwirtschaft	
Seltene oder vom Aussterben bedrohte Tierarten (10 % der notwendigen Futterflächen)	
Summe Biodiversitätsfläche	

Ich bestätige, dass die hier gemachten Angaben zutreffend sind

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Betriebsleiter / Betriebsleiterin

Erfassungsbogen Biodiversität zur Erzeuger-Anerkennung (korrespondiert mit Erzeuger-Rili Aufl. 12/2013)

erstellt durch: Demeter e.V., 12/2013

Entwicklungsplan zur Biodiversität

Vorgenommen Änderungen um 10 % Biodiversitätsfläche zu erreichen	Fläche (ha)	Datum
Summe Zusätzliche Biodiversitätsfläche		

Weitere/Andere Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Biodiversität auf dem Betrieb, inkl. Angabe zum geplanten Umsetzungszeitraum:

.....
 Unterschrift Betriebsleiter(in)

.....
 Unterschrift Auswerter
 (Kollegen beim Hofgespräch oder Zertifizierer des Demeter e. V.)

.....
 Ort, Datum

.....
 Ort, Datum